

## Allgemeine Informationen

Einwohner (in Millionen)	49,65 (2018)
Staatsform	Republik
Amtssprache(n)	Spanisch
Altersstruktur	Bevölkerungsanteil im Alter von 0 bis 14 Jahren: 23%; von 15 bis 64 Jahren: 69%; über 65 Jahren: 8%

Wirtschaft und Beschäftigung	Kolumbien	Deutschland	Ø OECD (2018)
BIP pro Kopf, kaufkraftbereinigt, internationale \$	14.999 (2018)	54.327 (2018)	46.681
Arbeitslosenquote (ILO-Definition)	9,1% (2018)	3,4% (2018)	6,1%
Jugend-Arbeitslosenquote (15- bis 24-Jährige, ILO-Definition)	19% (2018)	6,4% (2018)	13,7%
Jugendliche, weder beschäftigt noch in Aus- oder Weiterbildung; Anteil (NEET-Rate)	22,6% (2018)	5,9% (2018)	10,2%
Wirtschaftswachstum (Veränderung des realen BIP, %)	1,4% (2017)	1,4% (2018)	2,9%

Wertschöpfung und Arbeitsmarkt	Kolumbien
Wertschöpfung nach Sektoren (% real)	Agrarwirtschaft: 6,3%; Industrie inkl. Bau: 26,6%; Fertigung: 11%; Dienstleistungen: 57,8% (2018)
Verteilung der Arbeitskräfte nach Wirtschaftssektoren	Agrarwirtschaft: 16,4%; Industrie: 19,4%; Dienstleistungen: 64,3% (2018)
Verteilung der Arbeitskräfte nach Berufen (ILO-Schätzungen; ISCO-08-Klassifikation)	Führungskräfte: 5,2%; akademische Berufe/Wissenschaftler: 3,2%; Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe: 10,4%; Bürokräfte und verwandte Berufe: 18,7%; Dienstleistungsberufe und Verkäufer: 20,0%; Handwerks- und verwandte Berufe: 5,9%; Anlagen- und Maschinenbediener/innen sowie Montageberufe: 6,1%; Hilfsarbeitskräfte sowie Fachkräfte in der Land-/Forstwirtschaft und Fischerei: 30,5% (2018)

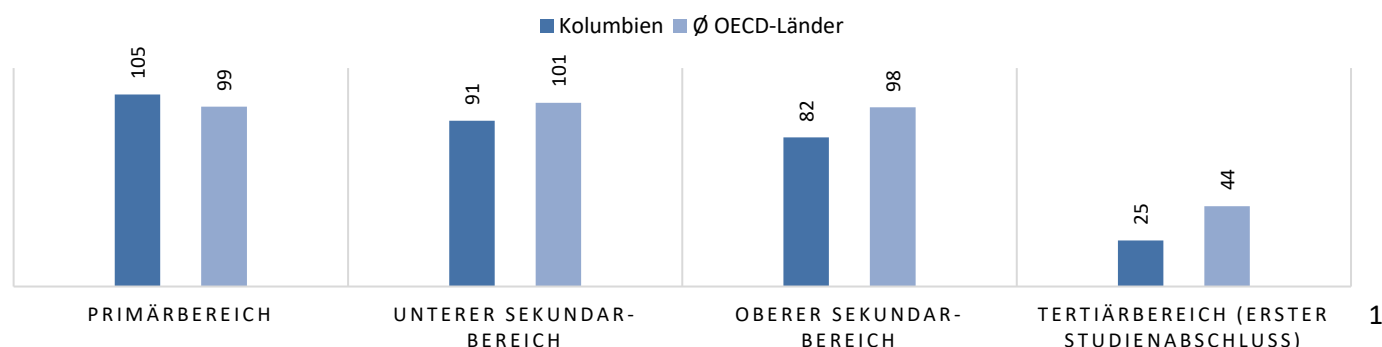
## Bildung und Berufsbildung

### Allgemeine Bildungsdaten

Bildungsindikator	Kolumbien	Deutschland
Jugend-Alphabetisierungsquote	98,9% (2018)	>99%
Erwachsenen-Alphabetisierungsquote	95,1% (2018)	>99%
Schulpflicht in Jahren	12 (seit 2015)	9-10*
Anzahl an besuchten Schuljahren im Ø (über 25-Jährige)	8,5 (2018)	14,15 (2018)
Bildungsausgaben als Anteil am BIP	4,5% (2017)	4,8% (2016)

\* Die Dauer der Schulpflicht liegt in Deutschland in der Zuständigkeit der Länder. Die Vollzeitschulpflicht beträgt je nach Bundesland 9 bis 10 Jahre. Daran knüpft eine unterschiedlich geregelte Teilzeit-/ bzw. Berufsschulpflicht an.

**Brutto-Abschlussquote** (Anzahl der Absolventen/innen, ungeachtet des Alters, als %-Anteil der Bevölkerung im offiziell vorgesehenen Alter für die jeweilige Bildungsstufe oder Ausbildungsprogramm) (2016, nationale Schätzung):



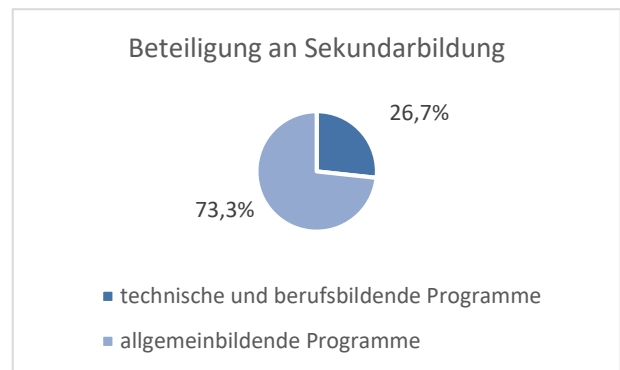
## Berufliche Bildung

Belegung von technischen und berufsbildenden Programmen (TVET) als	
- Anteil an Sekundarausbildung	26,7% (2018)
- absolute Zahl	1.320.136 (2018)
Deutschland	45,6% (2017)
Ø OECD-Länder	44,5% (ohne USA)

**Historie und Zuständigkeiten:** In Kolumbien ist der Nationale Dienst für Berufsausbildung (*Servicio Nacional de Aprendizaje, SENA*) für die berufliche Ausbildung zuständig. Er wurde während der Herrschaft der Militärjunta gegründet, um Jugendlichen und Erwachsenen eine berufliche Ausbildung in den Bereichen Industrie, Handel, Landwirtschaft, Bergbau und Viehzucht zu ermöglichen. Heutzutage wird die Agentur in Kooperation zwischen Arbeitnehmern, Arbeitgebern und der Regierung finanziert und geleitet. Im dezentralen Bildungssystem Kolumbiens obliegt dem Bildungsministerium (*Ministerio de Educación Nacional; MEN*) die Gesamtaufsicht und die Festlegung von Standards und Qualitätskriterien. Daneben sind regionale Bildungsbehörden für die Ausgestaltung und Umsetzung der Bildung verantwortlich. Berufliche Bildungsprogramme werden in Berufsschulen und Ausbildungszentren der SENA durchgeführt. Zudem ist jedes Unternehmen mit mehr als 15 Angestellten dazu verpflichtet, Auszubildende anzustellen. Prüfungen werden in den SENA-Zentren abgehalten.

**Ausbildungsgänge:** Die Berufsbildung in Kolumbien ist auf drei unterschiedlichen Stufen angesiedelt.

Nach dem Abschlusszeugnis der Grundbildung („*Bachillerato Básico*“) gibt es die Möglichkeit, eine viersemestrige Berufsausbildung mit dem Abschluss „*Título Denominado en Artes y Oficios*“ zu absolvieren. Dieser ist gleichrangig mit dem „*Bachiller*“ der schulischen Sekundarbildung und ermöglicht den Zugang zu beruflichen (technischen) Weiterbildungseinrichtungen des Tertiärbereichs. Eine andere Form der beruflichen Erstausbildung stellt die Teilnahme an einem staatlich anerkannten Berufsbildungsprogramm dar, dessen Dauer mindestens ein Jahr beträgt und mit dem Erwerb eines Berufsbefähigungszertifikats der entsprechenden Berufsqualifikation („*Certificado de Aptitud Ocupacional*“) abschließt.



Absolventen der Hochschulreife („*Bachiller*“) können nach zwei- bis drei-jähriger Ausbildung an Berufsschulen oder anderen höheren Bildungseinrichtungen (*Instituciones Técnicas Profesionales, Instituciones Tecnológicas* oder *Instituciones Universitarias/Escuelas Tecnológicas*) die Abschlüsse „*Técnico Profesional, Tecnólogo*“ oder „*Profesional*“ erlangen.

Im Anschluss an die erste Berufsausbildung kann eine technische Weiterbildung von zwei bis drei Jahren mit dem Berufstitel „*Técnico Profesional*“ absolviert werden. Damit wird der Zugang zur dritten Stufe der Berufsbildung ermöglicht, die eine berufliche Spezialisierung ermöglicht und nach ein bis zwei Jahren zum Titel „*Especialista*“ führt.

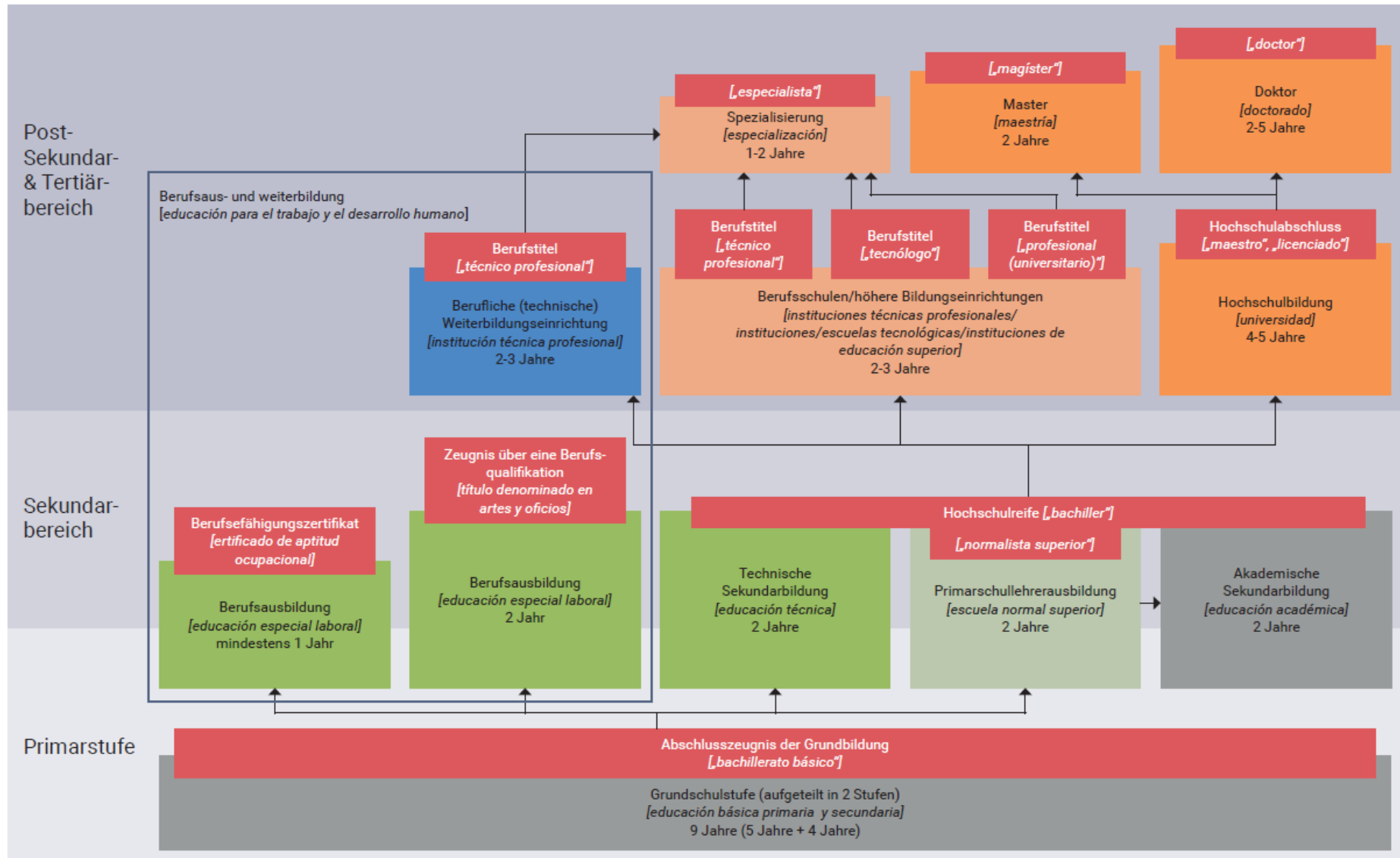
**Besondere Eigenschaften der Berufsbildung:** Besonderheit besteht in Kolumbien darin, dass das allgemeine bzw. akademische Bildungssystem und die Berufsbildung nicht getrennt voneinander betrachtet werden können, da es auch innerhalb der schulischen Ausbildung, als auch in der Hochschulbildung Überschneidungen mit deutschen Ausbildungsinhalten gibt (z.B. *Educación Técnica*). Seit 2011 besteht eine Kooperation zwischen dem deutschen Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) und dem SENA, deren vorrangiges Ziel die Etablierung eines dualen Ausbildungssystems nach deutschem Vorbild, jedoch mit Anpassungen an kolumbianische Gegebenheiten, ist. Momentan ist die duale Ausbildung nur auf fünf Pilotenprojekte beschränkt, nämlich im Automobilsektor, der Lebensmittelindustrie, der Textilindustrie, der Luftfahrt und in Geflügelzuchtbetrieben (Quelle: iMove).

**Weitere Informationen zur Berufsausbildung:** <https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/kolumbien>



# Das Berufsbildungssystem Kolumbiens

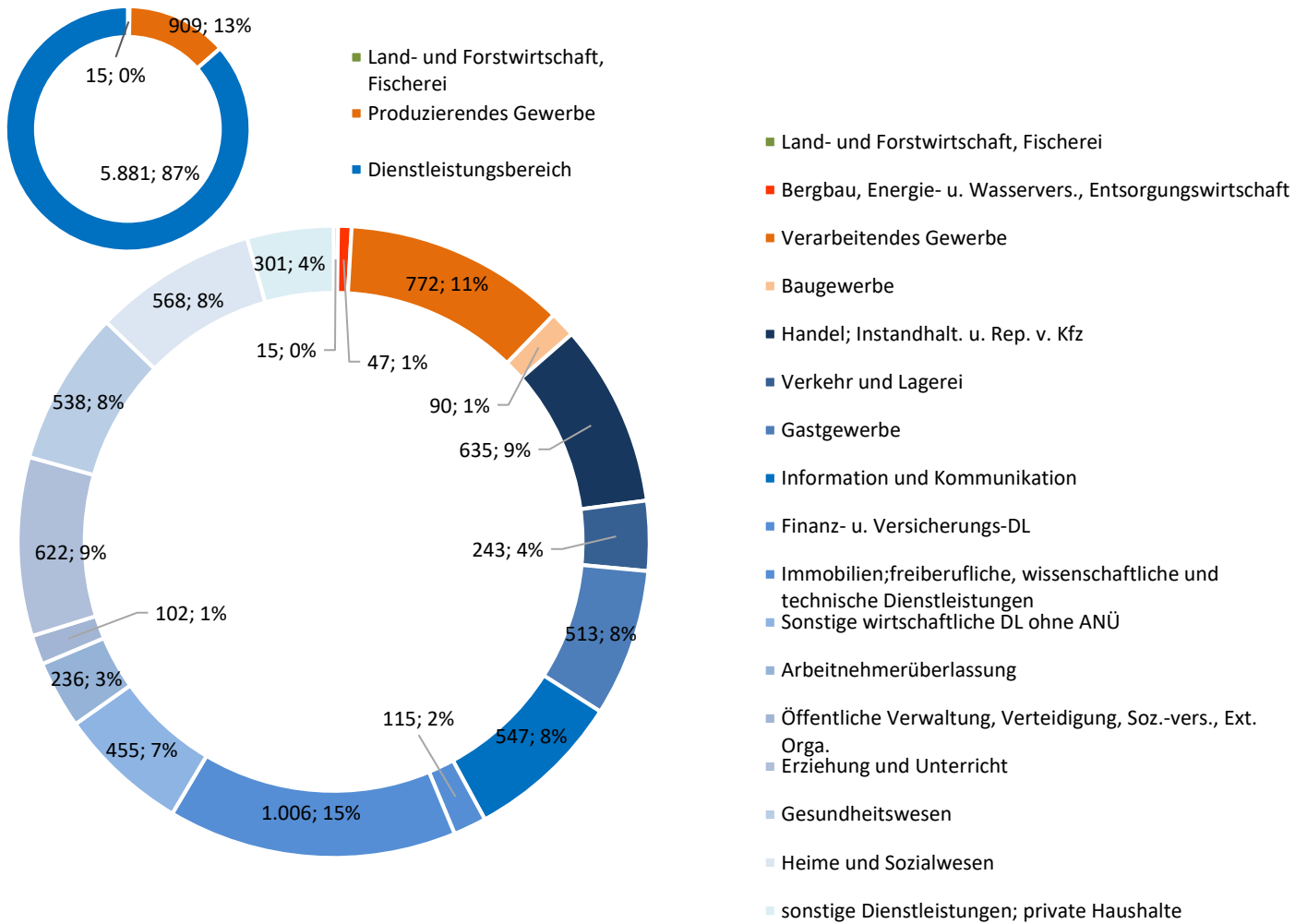
Seit 1994



Integration in den deutschen Arbeitsmarkt  
Arbeitsmarktbeteiligung

Anzahl kolumbianischer Staatsbürger/innen in Deutschland 17.730 (2018)  
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte kolumbianischer Staatsbürgerschaft 6.805 (2018)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen  
(mit absoluter Anzahl und relativem Anteil; Stand September 2018)



Anerkennung kolumbianischer Abschlüsse

Anerkennungsindikator	Wert (2012-2018 gesamt)
Anzahl der Anerkennungsbescheide für kolumbianische Berufsqualifikationen*	429
Anteil der Bescheide über volle Gleichwertigkeit*	60,7%
Anteil der Bescheide über teilweise/ eingeschränkte Gleichwertigkeit*	37,2%
Häufigste Berufe beim Anerkennungsverfahren	Arzt/Ärztin, Gesundheits- und Krankenpfleger/-in

\* Anzahl der Bescheide ≠ Anzahl an beschiedenen Verfahren, da bei reglementierten Berufen bis zu zwei Bescheide pro Verfahren an die Statistik gemeldet werden können. / Der vollen Gleichwertigkeit kann die erfolgreiche Absolvierung einer Ausgleichsmaßnahme bzw. Anpassungsqualifizierung vorangegangen sein. / Eingeschränkte Gleichwertigkeit = Auflage einer Ausgleichsmaßnahme bei reglementierten Berufen (amtliche Statistik §17 BQFG Bund, Berechnungen des BIBB).  
Quellen: Bundesagentur für Arbeit, ILO, iMove, International Monetary Fund, SENA, UNESCO Statistics, UNEVOC, World Bank. OECD-Länderdurchschnitte beziehen sich auf das Jahr 2018; je nach Verfügbarkeit wurde auch auf die Bezugsjahre 2017 und 2016 zurückgegriffen.